

Camphill Bewegung und Camphill Gemeinschaft

Das Karl König Institut arbeitet mit denjenigen Menschen, die sich mit den Ursprungsimpulsen und inneren Zielen der *Camphill Bewegung* verbinden. Diese Menschen schließen sich zusammen unter der Bezeichnung „*Camphill Gemeinschaft*.“

Schon sehr früh differenzierte Karl König zwischen der damals schon wachsenden *Camphill Bewegung* einerseits, als äußeren Ausdruck dessen, was von der Pioniergruppe intendiert war, und andererseits der Aufgabe, die inneren Ziele selbst weiterzuführen – der *Initiativ-Gemeinschaft*. Dieser 1942 gegründete Kreis von Menschen, nahm bewusst und verpflichtend die Aufgabe an, die inneren Ziele Camphills zu pflegen und zu vertiefen.

Im Gegensatz zu den Einrichtungen der „Camphill Bewegung“ sprach König von der eigentlichen Gemeinschaft – damals englisch - *Camphill Community*. 1948 schrieb er zum Beispiel: *Die Community muss ein waches Auge haben für die Gründungen, die sie zu vollziehen hat und sie muss den Menschen dienen, die in ihrer Atmosphäre leben wollen. Dadurch wird die Community zu einer initiativ-Gemeinschaft, aber nicht zu einer Besitz-Gemeinschaft.* (s. Karl König: „*Camphill: Ursprung und Ziele einer Bewegung*“, ab Seite 31, „*Innere und äußere Gründung*“).

Es sollen heute diese inneren Aufgaben, die Karl König mit Gründung der Camphill Gemeinschaft intendiert hat, besser verstanden, aber vor allem im heutigen Kontext gesehen, gefördert und weiterentwickelt werden. Diese Förderung und Weiterentwicklung der inneren Aufgaben Camphills hat auch das Karl König Institut in Zusammenarbeit mit der Camphill Gemeinschaft als eines ihrer Arbeitsziele identifiziert.

Seit fast 80 Jahren hat es verschiedene Strukturen gegeben, um diese Arbeit innerhalb der Camphill Bewegung zu koordinieren. Mit der Entwicklung der letzten Jahre, in denen die spirituellen Ziele Camphills und die Bemühung um soziale Arbeit aus den Impulsen Karl Königs heraus eine größere Ausweitung erfahren hat, bedeutet dies – so wie es auch den Intentionen Karl Königs entspricht – dass der Camphill Gemeinschaftsimpuls nicht unbedingt deckungsgleich mit den Einrichtungen der Camphill Bewegung sein kann. Seit 1999 hat es in loser Folge internationale Zusammenkünfte gegeben, um dieses Thema zu bearbeiten. Ein Ausdruck dieser Entwicklung war die Tagung 2018 in der Dorfgemeinschaft Lautenbach.

Zurzeit besteht eine Vorbereitungsgruppe (englisch: „Preparers“) für diesen Prozess, die aus der gesamten Camphill Bewegung heraus delegiert wird. Sie hat die Aufgabe, diese Entwicklung weiter zu begleiten, zu erforschen und ihre Arbeitsergebnisse zu kommunizieren. Tilman Aichele, der Mitglied dieser Gruppe ist, ist vom Karl König Institut beauftragt worden, die Verbindung zwischen dem Institut und der Arbeit dieser Gruppe zu koordinieren. [tilman.aichele@web.de]

Wie bei allen Arbeitsaufgaben des Instituts, ist auch diese Arbeit auf Beiträge der Mitglieder und auf **Spenden** angewiesen. Gerne können **zweckgebundene Spenden** für diese spezifische Aufgabe gegeben werden. Bitte besuchen Sie dafür die Spendenseite unserer Homepage und geben Sie bei der Überweisung folgende Zweckbestimmung an: „Camphill Gemeinschaft.“

Die inneren Ziele und die Arbeit damit in der konkreten sozialen Situation, so wie sie sich in der Gründungszeit und in den verschiedenen Aufbauphasen der Camphill Bewegung bis in die Gegenwart hinein verfolgen lassen, werden unter anderem in dem Band der Werkausgabe „[Camphill – Ursprung und Ziele einer Bewegung](#)“ dokumentiert. Das Streben Karl Königs um eine Geist-gemäße soziale Gestaltung wird in dem Band „[Mensch unter Menschen werden](#)“ beschrieben.